



Medienmitteilung

Beschlüsse der Gemeinderatssitzungen vom 03. und 17. Februar 2021

Rahmenbedingungen Durchführung a.o. Gemeindeversammlung NUP II

Der Gemeinderat bestimmt die Rahmenbedingungen für die Durchführung der a.o. Gemeindeversammlung zur NUP II vom 24. April und ggf. 27. April 2021. So soll die Veranstaltung in einer mobilen Zeltlösung auf dem Areal der Eternit (Schweiz) AG in Niederurnen durchgeführt werden. Das Veranstaltungsgelände wird den klimatischen und pandemischen Rahmenbedingungen angepasst. Ebenso wird für die Durchführung ein Schutzkonzept erarbeitet.

Baugesuche Mobilfunkanlagen

Der Gemeinderat hebt die Sistierung der Behandlung von Baugesuchen für Neubauten von Mobilfunkanlagen auf. Das erste Baugesuch (Schwärzistrasse Näfels) wird genehmigt. Die weiteren sistierten Baugesuche werden an kommenden Sitzungen des Gemeinderates behandelt. Dieser Entscheid erfolgt, nachdem mittlerweile verschiedene weitere Baugesuche für den Neu- und Umbau von Mobilfunkanlagen bei der Gemeinde Glarus Nord eingegangen sind und dem Gemeinderat die Sistierung erneut zur Beratung vorgelegt wurde. Anfangs 2020 hatte der Gemeinderat beschlossen, mit der Behandlung dieser Baugesuche zuzuwarten, ehe ein Baugesuch für den Neubau einer Mobilfunkantenne in Oberurnen als Präzedenzfall den Baubewilligungs- und Verfahrensprozess durchlaufen hat.

Der Gemeinderat begründet die Abkehr von seinem ursprünglich gefassten Beschluss damit, dass die rechtliche Zulässigkeit einer Sistierung umstritten ist: So könnte eine Sistierung im Widerspruch zum Beschleunigungsgebot nach Art. 29 Abs. 1 der Bundesverfassung stehen. Die Bewilligungsfähigkeit der geplanten Mobilfunkanlagen ist innerhalb der geltenden Gesetzgebung folglich gegeben, sodass die Gemeinde ihrer Rolle als Baubewilligungsbehörde nachzukommen hat.

Arbeitsvergabe Fensterersatz Schulhaus Bilten

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für den Ersatz der Fenster im Schulhaus Bilten an die Firma Baggio Fenster + Türen AG, Niederurnen.

Arbeitsvergaben Fachplanung Bauingenieurarbeiten Neubau Schnegg, Näfels

Der Gemeinderat betraut beim Neubau Schulhaus Schnegg, Näfels, die Firma ZPF Ingenieure AG, Zürich, mit der Fachplanung der Bauingenieurarbeiten.

Grundsatzbewilligung Jubiläumsfeier 25 Jahre Hunterverein Mollis

Der Gemeinderat erteilt die Grundsatzbewilligung für die Jubiläumsfeier 25 Jahre Hunterverein Mollis auf dem Flugplatz Glarus Nord in Mollis unter der Bedingung, dass sämtliche geforderten Auflagen eingehalten werden. Die Veranstaltung soll im September 2021 stattfinden.

Unterstützungsbeitrag Sanierung Jagdschiesstand Aeschen / Obersee Näfels

Der Gemeinderat unterstützt den Glarner Jagdverein bei der Sanierung des Jagdschiesstandes Aeschen / Obersee Näfels mit einem Beitrag von CHF 7'000. Die entsprechenden Nachtrags- und Verpflichtungskredite werden bewilligt. Die Gemeindeversammlung hat am 20. November 2020 für die selbe Anlage eine Kostenbeteiligung für die Schwermetallsanierung der Böden beschlossen.

Dringlicher Beschluss bauliche Massnahmen Schulhaus Obstalden

Der Gemeinderat genehmigt für bauliche Massnahmen am und im Schulhaus Obstalden einen Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 330'000 mittels dringlichem Beschluss sowie einen Nachtragskredit von CHF 80'000. Im Budget 2021 ist für den Werterhalt des Schulhauses Obstalden ein Betrag von CHF 250'000 vorgesehen.

Bei der Sanierung werden die beiden bestehenden sanierungsbedürftigen Baracken für den Werkunterricht durch eine neue Containeranlage ersetzt. Dabei werden wiederum zwei Schulräume für den Werkunterricht sowie sanitäre Anlagen installiert. Die Containeranlage soll mittels einer Luft/Luft-Wärmepumpe beheizt und gekühlt werden. Des Weiteren erstellt die Gemeinde Glarus Nord eine 25m²-grosse Überdachung im Aussenbereich, wo sich die Schülerinnen und Schüler bei schlechtem Wetter während den Pausen aufhalten können. Gleichzeitig ersetzt die Gemeinde im neueren der beiden Schulhäuser die Fenster und bringt an den Fenstern zur Erhöhung der Sicherheit Absturzsicherungen an. Letztlich wird auch die komplette Schliessanlage ersetzt, da die bestehende Anlage das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat. Das Feuerwehrauto der Feuerwehrkompanie Kerenzen verbleibt im heutigen Standort im Schulhaus.

Kostenschätzungen gingen ursprünglich davon aus, dass für die verschiedenen Massnahmen zur Sanierung des Schulhauses Obstalden ein Betrag von maximal CHF 250'000 notwendig ist. Detailabklärungen haben nun ergeben, dass die notwendigen Massnahmen rund CHF 330'000 kosten. Entsprechend fiel die Genehmigung des Betrags in den Zuständigkeitsbereich der Gemeindeversammlung. Da die Massnahmen bereits seit längerem vorgesehen sind und aus Sicherheitsgründen dringend ausgeführt werden müssen, ist deren Umsetzung im Frühjahr 2021 geplant. Der dringliche Beschluss wird im Amtsblatt vom 25. Februar 2021 öffentlich publiziert.

Baubrechnung Schulraumerweiterung Linth-Escher Niederurnen

Der Gemeinderat nimmt vom Abschluss der Bauabrechnung Linth-Escher Niederurnen Kenntnis. Die gesamten Kosten belaufen sich auf CHF 11.31 Mio. Somit bleibt die Gemeinde mit rund CHF 0.58 Mio. unterhalb der ursprünglich bewilligten CHF 11.89 Mio.

Gemeindekanzlei, Kommunikation
Dienstag, 23. Februar 2021